

## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	3
Heimatscholle . . . . .	5
Wie ich zu meinem rechten und unrechten Namen kam . .	11
Wie Helme 's Österkalb wurde . . . . .	15
Meine ersten Rauchversuche . . . . .	18
Wie die Barzdorfer beten lernten . . . . .	23
Als unsere Hausdecke eingestürzt war . . . . .	26
Verliebte Leute . . . . .	31
Eine Todesfahrt . . . . .	37
Die Spieldose . . . . .	41
Die Wasserfalle . . . . .	45
Ein Rätsel . . . . .	50
Der Feuermann . . . . .	54
„Die Einbrecher“ . . . . .	56
Als ich König war . . . . .	61
Wie sie den Stenz-Rudolf begraben haben . . . . .	65
Großmutters Wallfahrtsabenteuer . . . . .	69
Überlistet . . . . .	73
Die Schrotflinte . . . . .	76
Die Nachtquartiergäste am Eichsteinhofe . . . . .	80
Die Jule . . . . .	86
Meine Karriere zum Theaterdirektor . . . . .	89
Die neue Hose . . . . .	96
Marienquell . . . . .	100
Der Unrechte . . . . .	103
Die Kanone . . . . .	106
Der Strenzenbauer auf der Modeschau . . . . .	110
Eine freiersnacht . . . . .	115
Die Geschichte eines Gehangenen . . . . .	118
Wie ich und freund Tom 's Tanzen lernen wollten . .	125
Wie Ferde bei der Kirmes war . . . . .	129
Wie ich mein erstes Gedicht schrieb . . . . .	134

	Seite
Vom Holzpeter und der Armenanne . . . . .	139
Fastenzeit von einst und heute . . . . .	149
Das große Wellfleischessen . . . . .	153
Die Taufe im Mühlgraben . . . . .	154
Eines Hundes wegen . . . . .	158
Mein Urgroßvater, der Richter . . . . .	160
Verdächtige Gäste . . . . .	164
Die Doktorfahre . . . . .	169
Wer andern eine Grube gräbt . . . . .	172
Schusterhannes und seine Kathe . . . . .	176
Die Begegnung . . . . .	185
Der vermeintliche Schatz . . . . .	188
Die Sache mit dem Buttertopf . . . . .	190
Die Eiche . . . . .	196
In den lauen Sommernächten . . . . .	199
I. Klasse . . . . .	201
Der Dorfmund . . . . .	204
Verlorene Heimat . . . . .	208
Heimkehr . . . . .	216
Von einst und heute . . . . .	223
Der Ziegelhofbäuerin letzter Wunsch . . . . .	227
Der sterbende Bauer . . . . .	233
Die neue und die alte Zeit . . . . .	237

